

Deckblatt Teil 1 Seite 1	Drucksachennummer: 0583/2019 Datum: 05.06.2019
ÖFFENTLICHE MITTEILUNG	
Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter: Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Mitte	
Betreff: Mitteilungen allgemein	
Beratungsfolge: 18.06.2019 Bezirksvertretung Hagen-Mitte	

Siehe Anlagen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Ihr Ansprechpartner
Frau Eckhoff
Tel.: 207 - 2255
Fax: 207 - 2433

An
60

**Anordnung nach § 45 StVO,
hier: Rembergstraße**

➤ **KK 24.05.2019**

In der Rembergstraße befindet sich die schützenswerte Einrichtung Kindertageseinrichtung St. Engelbert.

Aus diesem Grund ist in der Rembergstraße in Fahrtrichtung Hagener Innenstadt ein Z.274-30 zu installieren. Dieses Schild ist mit dem Zusatz „werktags 7:00-17:00“ (Öffnungszeiten der Einrichtung) und mit Z.1001-30 (auf 300 Meter) zu versehen.

Das Schild ist gegenüber der Zufahrt zum Totenhofweg zu setzen.

Bewusst wurde hier nur eine Fahrtrichtung beschränkt, da es sich um eine Bundesstraße handelt.



gez. Eckhoff

Durchschrift an: VFüst, OB/B Frau Kramer und Frau Berwe 61/1,32, 32/0, 32/04, BV Mitte
(Anregung Werner König)



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

1.
Herr



BV
Mitte

Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr,
Bürgerdienste und Personenstandswesen

Verwaltungsgebäude, Böhmerstr. 1, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Eckhoff, Zimmer 215

Tel. 02331 207 2255

Fax. 02331 207 2433

E-Mail lena-marie.eckhoff@stadt-hagen.de

Mein Zeichen, Datum

32/041, 02.05.2019

**Ihre Mündliche Anfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 14.03.2019,
hier: Sichtverhältnisse Lange Straße**

Sehr geehrter Herr

Sie wiesen auf den eingerichteten Parkstreifen auf der Lange Straße in Höhe des Biola-
dens hin. Der Kurvenbereich sei schlecht einzusehen.

Antwort:

Die eingezeichneten Parkflächen wurden aufgrund Ihrer Anregung am 26.04.2019 ge-
meinsam mit der Polizei, dem Straßenbaulastträger und der Verkehrsbehörde in der Ört-
lichkeit überprüft.

Dabei ist festgestellt worden, dass die Sichtverhältnisse ausreichend sind.

Zeitgleich nimmt dies auch erhöhte Durchfahrtsgeschwindigkeiten aus der Lange Straße,
welches zum neuen Wohncharakter in der Straße beiträgt.

Zudem sind die Sichtverhältnisse bereits bei der Stadtplanung berücksichtigt worden.

Daraufhin wurden die Parkflächen eingezeichnet.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Thomas Huyeng
Beigeordneter

2. Durchschrift an die BV Mitte
3. z.d.A



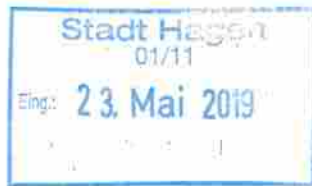
STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen



Stadt Hagen Postfach 4249 58042 Hagen

Herr



**Vorstandsbereich für Stadtentwicklung,
Bauen und Sport**

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Fachbereich für Stadtentwicklung, -planung
und Bauordnung

Frau Kepka, Zimmer D. 306

Tel. (02331) 207 2948

Fax (02331) 207 2461

E-Mail monika.kepka@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

14.03.2019

Mein Zeichen, Datum

61/213, 16.05.2019

**Mündliche Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung der Stadt Hagen vom
14.03.2019, Herr eingegangen über die BezV Mitte. Zustand des Quar-
tiersplatzes an der Ecke Neumarktstraße/Bahnhofsstraße in der Innenstadt, Gemar-
kung Hagen, Flur 43, Flurstück 41
Stellungnahme der Verwaltung**

Sehr geehrter Herr

zu Ihrer o. g. Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Die Bahnhofsstraße ist ein durch Bewohner*innen und Besucher*innen der Stadt beson-
ders stark frequentierter öffentlicher Raum und eine bedeutsame Verbindung zwischen
dem Hauptbahnhof und der Innenstadt. Mehrere Teilräume und Straßenzüge der Stadt-
mitte weisen ein hohes Potenzial zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung auf.
Dieses trifft u. a. auch auf den Quartiersplatz Ecke Neumarktstraße / Bahnhofsstraße zu.
Die Qualität des Platzes ist dabei überschaubar. Zu entsprechenden Tageszeiten er-
scheint das subjektive Sicherheitsempfinden gering.

Anzustreben ist, den Quartiersplatz funktional und gestalterisch aufzuwerten und dabei
ein besonderes Augenmerk auf einen höheren „Wohlfühlfaktor“, einen positiven „ersten
Eindruck“ und eine verbesserte Verbindung zur Innenstadt zu richten, um auch die histo-
rische Bedeutung des Platzes zu berücksichtigen.

In den vergangenen Jahrzehnten konnten im Hagener Stadtzentrum zahlreiche Maßnah-
men der Stadtentwicklung und -erneuerung umgesetzt werden. Doch im Schatten der
Aufwertung machen sich in den letzten Jahren dennoch negative Entwicklungen in ein-
zelnen Quartieren der Innenstadt bemerkbar.



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse HagenHerdecke (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

In solchen Quartieren sind Auswirkungen des demografischen und wirtschaftlichen Strukturwandels in Form von Funktionsverlusten und Gebäude- bzw. Einzelhandelsleerständen besonders deutlich erkennbar.

Zwecks strategischer und zielgerichteter Behebung der Missstände wird eine Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau“ und ein damit einhergehendes Einwerben von Fördergeldern angestrebt. Das Förderprogramm dient der Stärkung von Innenstädten, der Qualifizierung von Wohnquartieren und der Aufwertung städtischer Freiraum- und Infrastrukturen.

Im Zuge der Aufstellung des hierfür erforderlichen teilträumlichen Handlungskonzeptes für das Hagener Zentrum wird zu prüfen sein, ob und inwiefern die Aufwertung des Platzes als Einzelmaßnahme in ein solches Gesamtkonzept integriert und ggf. teilfinanziert werden kann.

Ihr Hinweis bezüglich der Gefahrenquelle auf dem Quartiersplatz wurde an das Büro des Oberbürgermeisters weitergeleitet.

Die vorgebrachten Anregungen werden in das zukünftige Aufstellungs- bzw. Beteiligungsverfahren einbezogen.

Mit freundlichen Grüßen
In-Vertretung

Henning Keune
Technischer Beigeordnete



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herrn

Fachbereich Stadtentwicklung-, planung und
Bauordnung



Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Herr Winkler, Zimmer D 409

Tel. 02331 207 3932

Fax. 02331 207 2461

E-Mail joerg.winkler@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

14.03.2019

Mein Zeichen, Datum

61/1, 29.05.2019

Bügel an den Bushaltestellen Remberg/ Eppenhauser Straße

Sehr geehrter Herr

in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 14.03.2019 stellten Sie die Anfrage,

1. welche Funktion die o.g. Metallbügel erfüllen und
2. wie hoch sich die Kosten für einen Abbau der Bügel belaufen.

Zu 1.:

Die in Rede stehenden Bügel wurden seinerzeit als sogenannte „Anlehnbügel“ bezeichnet. Besonders dort, wo Sitzgelegenheiten an den Haltestellen fehlen, sollten hierdurch Möglichkeiten geschaffen werden, sich anzulehnen und damit „zu entspannen“.

Des Weiteren trennen die Bügel bergauf den Radweg von den wartenden Fahrgästen, um hier Konfliktpotential zu vermeiden.

Die Haltestellen wurden dann wegen der Einheitlichkeit alle gleich ausgestattet.

Eine Freihaltung von Fahrzeugen sollte nicht durch die Anordnung der Bügel erfolgen.

Zu 2.:

Die Kosten für die Beseitigung **eines** Bügels belaufen sich geschätzt auf ca. 300,- €.

Sollte durch die Bügel tatsächlich der Zugang zur Haltestelle für z.B. Rollstuhlfahrer verhindert werden, muss hier eine Lösung gefunden werden.

Das Fachamt wird die Haltestellen darauf hin überprüfen und berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jörg Winkler

Jörg Winkler
(Leiter Verkehrsplanung)



STADT HAGEN

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44

BIC WELADE3HXXX

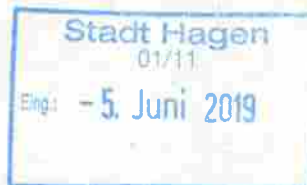
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen



Stadt Hagen Postfach 4249 58042 Hagen

Herrn

58095 Hagen



Vorstandsbereich für **Stadtentwicklung, Bauen und Sport**

Rathaus I, Historisches Rathaus, Rathausstr. 11,
58095 Hagen

Auskunft erteilt

Herr Reiß, Zimmer D.307

Tel. (02331) 207 3092

Fax (02331) 207 2410

E-Mail juergen.reiss@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

VB 5/S, 04.06.2019

Wohnmobilstellplätze auf dem Höing

Ihre mündliche Anfrage in der Bezirksvertretung Mitte vom 09.05.2019

Sehr geehrter Herr

in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte vom 09.05.2019 haben Sie sich nach dem derzeitigen Stand zu den Wohnmobilstellplätzen auf dem Höing erkundigt.

Zu Ihrer Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Das ehemalige Toilettengebäude ist **zwischenzeitlich** abgebrochen worden. Der bisherige Nutzer der Fläche richtet aktuell eine neue **Stellplatzanlage** für seine Zwecke her. Diese Maßnahme wird voraussichtlich Ende diesen Monats fertig gestellt sein. Danach steht die Fläche, die für die **Wohnmobilstellplätze** vorgesehen ist, für die weitere Planung sowie den Ausbau zur Verfügung. Wann der Ausbau beginnen wird, kann ich Ihnen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Dipl.-Ing. Henning Keune
Technischer Beigeordneter



STADT HAGEN

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44

BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

01/111 Geschäftsstelle der Bezirksvertretungen Hagen-Mitte und Eilpe/Dahl	07.06.2019
	Ihr Ansprechpartner: Iris Kappel Tel: 5708 Fax: 2425

Sitzung der BV Mitte vom 09.05.2019

Hier: Mündliche Anfrage gem. § 18 GeschO des Rates

- Verschmutzung des Baumann-Edelstahlreliefs in der Bahnhofstraße –

Zu der Anfrage hat mich heute folgende E-Mail der ERNERVIE-Gruppe, an dessen Gebäude das Kunstwerk angebracht ist, erreicht:

Sehr geehrte Frau Kappel,

vielen Dank die Informationen, wir haben das Thema aufgegriffen. Das Relief von Carl Baumann an der Fassade der 10-kv-Schwerpunktstation Neumarktstraße/ Bahnhofstraße wird gereinigt.

Zudem prüfen wir, ob durch eine - nicht zu hoch wachsende - Lücken-Bepflanzung der Zugang zu der entsprechenden Wand und damit die Wahrscheinlichkeit einer erneuten, sehr ärgerlichen Verunreinigung verringert wird.

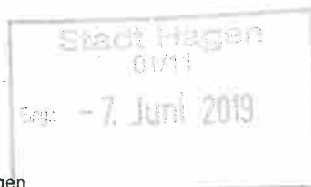
Ich bitte Sie freundlicherweise, Herrn Geisler und die weiteren Mitglieder der Bezirksvertretung von unserem Vorgehen zu unterrichten, mir fehlen die entsprechenden Kontaktdaten.

Vielen Danke und freundliche Grüße

Uwe Reuter
Leiter Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG Unternehmensstab

Platz der Impulse 1
58093 Hagen



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

1.
Herrn

0 BV Mitte



**Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr,
Bürgerdienste und Personenstandswesen**

Verwaltungsgebäude, Böhmerstr. 1, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Wiener, Zimmer 216

Tel. 02331 207 2356

Fax. 02331 207 2433

E-Mail stefanie.wiener@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

32/04, 28.05.2019

Ihre Mündliche Anfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 09.05.2019

hier: Parksituation Rembergstraße

Sehr geehrter Herr

Sie teilen mit, dass Anwohner der unteren Rembergstraße bis zur Höhe Kleiststraße die tagsüber auf eine Stunde begrenzte Parkzeit bemängeln.

Im oberen Teil der Rembergstraße und der Eppenhauser Straße gäbe es keine zeitliche Begrenzung der Parkzeit.

Sie bitten um Erklärung.

Antwort:

Im angesprochenen Bereich wurde in Abstimmung mit den dort ansässigen Geschäftsinhabern für sieben Parkplätze eine Parkscheibenregelung (werktags 8- 18 Uhr und samstags 8- 13 Uhr) eingerichtet.

Dadurch wird die Möglichkeit eingeräumt, die vorhandenen Geschäftslokale (Grill, Reinigung, usw.) aufzusuchen.

Dem hohen Bewohnerparkdruck wurde ausdrücklich Rechnung getragen, indem einer Ausweitung der Parkscheibenregelung außerhalb der genannten Zeiten nicht entsprochen wurde.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Thomas Huyeng
Beigeordneter

2. Durchschrift an die BV Mitte



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen